

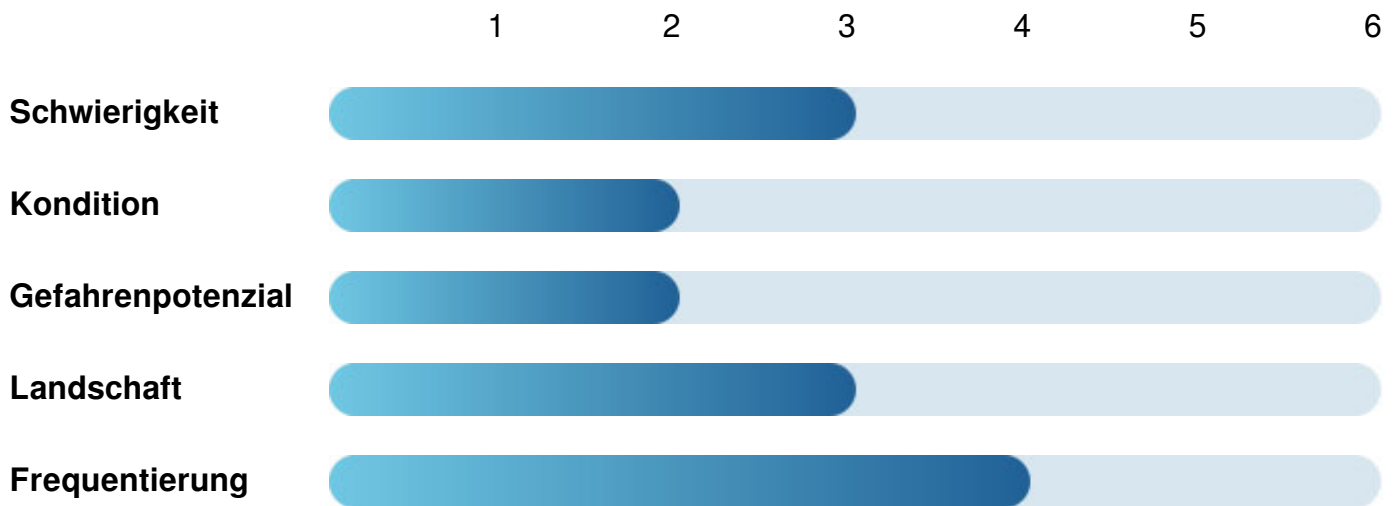
Großer Traithen (1852 m)

Bergtour | Bayerische Voralpen

750 Hm | insg. 03:30 Std. | Schwierigkeit (3 von 6)



Der Große Traithen bietet eine kurze, jedoch großartige Überschreitung mit wunderschönem Ausblick an. Eine tolle Rundtour in den Bayerischen Voralpen für trittsichere Bergwanderer.



Anfahrt: A8 München–Salzburg bis Ausfahrt Weyarn, weiter auf der B 307 über Miesbach, am Schliersee vorbei, nach Bayrischzell. Über die Paßstraße (B 307) zum Sudelfeld und hier (ausgeschildert) rechts ab zum Gasthaus Rosengasse.

Von Süden: über Oberaudorf (am Tatzelwurm vorbei) zum Sudelfeld, dann links zur Rosengasse.

Ausgangspunkt: Gasthaus Rosengasse (1100m) am Sudelfeld.

Route: Am Gasthaus Rosengasse vorbei und auf der zunächst noch asphaltierten Straße bergwärts. Im Nu ist man an der ersten Wegverzweigung mit Schilderbaum. Hier geht es links in Richtung Brunnsteinhaus / Großer Traithen weiter. Bei den Hütten der Rosengassenalm nach links über einen kleinen Bach und weiter auf dem nun kleinen Weg bis zur nächsten Verzweigung mit Schilderbaum. Hier wendet man sich nach rechts und wandert über die Wiese hinauf zum Waldrand.

Jetzt zieht der Steig an und man erreicht nach einer Querung einen kleinen Sattel (siehe Bild 1) oberhalb der alten, verfallenen Fellalm. Eine schöne, kesselartig eingerahmte Ebene (Bild 2) breitet sich vor dem Wanderer hier aus; und über ihr thront der Große Traithen mit seinem langen Kamm. Der Anstieg wendet sich von dem kleinen Sattel nach rechts und ohne Höhenverlust wandert man auf einem Pfad oberhalb der Ebene, entlang eines Rückens. Man verfolgt ihn in einem großen Linksbogen und steigt so zum weiten Sattel zwischen dem Großen Traithen (links) und dem Kleinen Traithen auf. Nun nach Süden in den Latschen bewachsenen Gipfelhang und durch Gassen, über Stock und Stein, teilweise sehr steil – und häufig auch noch feucht und rutschig - zum Gipfel.

Abstieg: Man überschreitet den Gipfel und wandert immer entlang des Grates bis zu einem unbenannten Gipfel im Kammverlauf mit Eisenkreuz (1747m). Kurz dahinter geht es zum Teil ziemlich steil über Stock und Stein durch Latschen hinunter zu einem kleinen Joch mit Wegweiser. Hier nach links hinüber zur kleinen Einsattelung, die man auch im Aufstieg passiert. Weiter wie Anstieg.

Alternative: Zwei weitere reizvolle Routen führen zum Traithen-Gipfel:

1. Großer Traithen - [Westroute aus dem Ursprungtal](#)
2. Großer Traithen [via Vogelsang und Kleiner Traithen](#)

Charakter: Eine mittelschwere bis anspruchsvolle Bergwanderung, die Trittsicherheit erfordert. Die ziemlich steilen Latschenpassagen führen über häufig feuchte und glitschige Felsen und sind oft recht unangenehm. Dafür bietet der Große Traithen eine wunderschöne Rundtour, einen aussichtsreichen

Gipfel und eine nette Kammüberschreitung. Die Almwiese im Kessel unter dem Gipfel, wo einst die Fellalm stand, ist besonders im Frühling, wenn alles blüht, eine Augenweide. Der Gipfelblick reicht von der Zugspitze, über die Zentralalpen und das Kaisergebirge bis zum Chiemsee.

Gehezeit: Aufstieg: 2 Stunden; Abstieg: 1,5 Stunden

Tourdaten: 750 Höhenmeter; Distanz: insg. 7,3 km (ganze Runde)

Jahreszeit: Ende Mai bis zum ersten Schneefall.

Stützpunkt: 1. Etwas unterhalb der beschriebenen Route erkennt man die (neue) Fellalm. Sie ist während der Weidesaison bewirtschaftet; man erhält einfache Brotzeiten und Getränke.
2. Am Ausgangspunkt gibt es das Gasthaus Rosengasse.

Karte: Kompass Blatt 08, Bayrischzell / Schliersee, 1:35.000. Oder UK L 12 Mangfallgebirge vom Bayerischen Landesvermessungsamt.

Autor: Bernhard Ziegler